



## Group Programm zur Celebration vom 01.03.2020 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

### Invisible – die geistliche Dimension „Fälschung“ mit Tobias Teichen

Wenn es um das Thema Okkultismus geht, begegnet uns oft das Phänomen der vollkommenen Verharmlosung. Viele Christen denken, was in der Bibel über Jesus steht, das stimmt, aber über den Teufel – naja, das muss man doch irgendwie nicht so ganz ernst nehmen. Dabei **warnt** uns die Bibel in 2. Korinther 2,11 sehr eindringlich: „...auf dass wir nicht überlistet werden von Satan, denn uns ist **nicht unbekannt**, was er im Sinn hat.“ Okkultismus kommt vom lateinischen „occultus“ = verborgen, verdeckt, geheim und beinhaltet nach John Pipe „alle Verbindungen mit der geistlichen Welt oder übernatürlichen Kräften, die sich nicht an Jesus orientieren, wie er sich in der Bibel offenbart hat.“ Mose erwähnt in 5. Mose 18,9-14 **neun spiritistische Aktivitäten**:

*Menschenopfer (Satanismus) – Wahrsagerei – Zauberei – Geisterbeschwörung – Magie – Zaubersprüche  
Beschwörungen, um Übel abzuwenden – Hellsehen – Totenbefragung*

Alle diese okkulten Praktiken sind darauf ausgerichtet, Wissen zu bekommen, welches normalerweise nicht zur Verfügung steht – aus der Sehnsucht heraus, Macht über Geschehnisse oder Personen zu bekommen.

Hast du dich auch schon mal gefragt, wie es möglich war, dass **Adolf Hitler** eine derartige Macht bekommen konnte? Um das zu verstehen, schauen wir zunächst auf Daniel 11,31, wo der Prophet voraussagt, was Antiochus später ausführen wird: Dieser lässt nämlich den Brandopferaltar zu einem **Zeusaltar** umbauen und entweiht ihn mit der Opferung von Schweinen (für Juden unreine Tiere). Er ordnet bei Todesstrafe ein Verbot der Beschneidung an. Und unter seiner Herrschaft wurden zahllose Juden ermordet.

Auch der **Pergamonaltar** aus dem 2. Jahrhundert vor Chr. ist ein Altar für Zeus (Offenbarung 2,12-13). Er wurde zwar zerstört, aber von einem deutschen Archäologen wiederentdeckt. 1878 begannen die Ausgrabungen – das Jahr, in dem in Deutschland der **Antisemitismus** seinen Anfang nahm. Der Altar wurde nach Berlin gebracht und dort wieder aufgebaut. 1889 wurde er fertiggestellt – in dem **Geburtsjahr** von Adolf Hitler. 1930, dem Jahr, wo der rasante **Aufstieg der NSDAP** beginnt, wird er der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In Nürnberg ließ Hitler einen Platz nach dem Vorbild des Pergamonaltars erbauen. Von da aus verkündete er die **Endlösung** (= Vernichtung aller Juden). Auf diesem „Thron“ redete Satan durch Adolf Hitler. Es gibt noch zahlreiche Parallelen, die aufzeigen, wie der Teufel das verfälscht und pervertiert, was als Gutes von Gott erdacht worden ist:

- An Jon Kippur werden die Sünden von Gottes Volk auf einen „Sündenbock“ übertragen, der stellvertretend sterben muss → der Teufel will alle Juden töten.
- Dem Sündenbock wurde ein rotes Tuch umgebunden → die Deutschen stempelten ein rotes **J** in die Reisepässe von Juden.
- Das Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird → die Juden wurden in Viehwägen ins KZ transportiert und dort umgebracht und verbrannt.
- Der Name der polnischen Stadt Oswiecim bedeutet „holy place“ → die Deutschen nannten sie Auschwitz (!)
- Der Begriff „Holocaust“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „vollständig verbrannt“.
- Am 30. April 1945 beendet Adolf Hitler sein Leben. Es ist der Tag der Walpurgisnacht, die satanistischste Nacht des Jahres. Er verfügte, dass sein Leichnam verbrannt werden sollte → wie ein Brandopfer für Satan.
- In Hesekiel 34,5 steht, dass die Schafe ohne Hirten zerstreut werden. Und in Johannes 10,12 steht, dass der Wolf sich auf diese Schafe stürzen wird → Der Name „Adolf“ kommt von Adawolf (Edelwolf).

Okkultismus öffnet Tür und Tor für Dinge, die zerstörerisch sind. Deshalb **richte deinen Blick auf Jesus**. Gott will nicht, dass wir ängstlich durchs Leben gehen – aber wachsam!



# Group Programm zur Celebration vom 01.03.2020

## Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

### Group Programm

#### Reflexion: Okkultismus – warum? (30 min)

In der Predigt hat Tobi von diesen drei Motiven für Okkultismus gesprochen:

##### 1. Gier nach Wissen – vs. Heiliger Geist

Manchmal fängt es mit reiner Neugier an (funktioniert das Tischrücken wirklich?). Oder es dauert einem zu lange, bis Gott endlich antwortet (wie Saul in 1. Samuel 28,8). Wir wollen schnelle Antworten auf Zukunftsfragen, um unser Schicksal vermeintlich beeinflussen zu können. Dabei schreibt uns Jakobus in Kapitel 1,5: „Wenn jemand unter euch Weisheit braucht, weil er wissen will, wie er nach Gottes Wille handeln soll, dann kann er Gott einfach darum bitten. Und Gott, der gerne hilft, wird ihm bestimmt antworten“.

##### 2. Gier nach Macht – vs. Heiliger Geist

Menschen wenden sich zum Okkultismus, um Macht über andere zu bekommen und sie zu beherrschen.

##### 3. Rebellion – vs. Unterordnung

Der Mensch versucht, sich über Gott zu stellen und wird deshalb abhängig von okkulten Mächten. Aber der Heilige Geist macht uns frei! Er wirkt immer konstruktiv. Geistesgaben üben wir in **Demut vor Gott** aus, während wir okkulte Praktiken in Rebellion gegen Gott ausüben.

Hat jemand von euch schon mal okkulte Praktiken ausprobiert? Wer mag davon erzählen? Wie ist es dazu gekommen – welches der drei Motive hatte für dich Bedeutung? Welche Auswirkungen hat es auf dein Leben gehabt? Wie sieht es mit Glücksbringern, Schutzsteinen, Kartenlegen und Horoskop aus?

#### Diskussion: Die Schlange (30min)

Ein Bild für den Teufel in der Bibel ist die **Schlange**. Was macht denn eigentlich eine Schlange aus?

1. Die Schlange kommt getarnt – der Teufel kommt, so wie ich es nicht erwarte.
2. Die Schlange frisst Eier – Satan will töten, bevor Gottes Pläne für dich zum Leben erwachen.
3. Die Schlange muss man am Kopf packen, um sie zu fangen – nicht am Schwanz.
4. Schlangen sind Kaltblütler, haben also keine Ausdauer – bleib daher nicht stehen!

Überlegt, ob ihr mit diesen Bildern etwas anfangen und sie auf eigene Erlebnisse anwenden könnt:

- Gibt es Bereiche in deinem Leben, wo die Schlange möglicherweise schon „getarnt“ eingedrungen ist?
- Wo ist sie vielleicht bereits in einem ganz frühen Stadium hineingekommen?
- Wie könnt ihr die Schlange fangen?

#### Next Step: Kaltblütler (45 min)

Die Schlange ist kein Ausdauerkämpfer. Sie kann schnell sein, aber sie hält nicht lange durch. Bleib nicht stehen, geh weiter in deine Church, deine Smallgroup, deine Teamgroup! Als Präventionsmaßnahme könnt ihr euch über folgende Fragen Gedanken machen:

- Wenn du der Teufel wärst, wo würdest du dich angreifen? Bei welchem Thema bist du leicht angreifbar?
- Wie würdest du dich als Schlange am geschicktesten tarnen?
- Welche Strategien kannst du für dich entwickeln, um dich in den angegriffenen Bereichen deines Lebens wieder auf das Richtige auszurichten?
- Wie kannst du dich wieder besser fokussieren, damit du so nicht leicht abgelenkt wirst?
- Wie willst du dich für einen Angriff rüsten, um nicht überlistet zu werden?

Nehmt euch ein wenig Zeit, um in Ruhe darüber nachzudenken. Dann könnt ihr zum Abschluss eure Next Steps mit der Group teilen und in einer Gebetsrunde bekräftigen.